

1. Hinweis

Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind. Nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU. Keine CE-Kennzeichnung, siehe Artikel 4 Absatz 3 "Gute Ingenieurpraxis", Richtlinie 2014/68/EU Diagramm 8, Rohrleitungen, Gruppe 1 gefährliche Gase.

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

2. Arbeitsweise

Der Strömungswächter der Modellreihe FE arbeitet nach dem Prallscheibenprinzip. An einem Waagebalken sitzt an einem Ende eine Prallscheibe und am anderen Ende ein Permanentmagnet. Der Einbau der Geräte erfolgt in ein G ½ T-Stück.

3. Mechanischer Anschluss

Vor dem Einbau:

Vergewissern Sie sich, dass die tatsächliche Durchflussmenge mit dem Schaltbereich des Gerätes übereinstimmt.

Vergewissern Sie sich, dass die erlaubten max. Betriebsdrücke und Betriebstemperaturen des Gerätes nicht überschritten werden.

Entfernen Sie alle Transportsicherungen und vergewissern Sie sich, dass sich keine Verpackungsteile mehr im Gerät befinden.

Das Gerät kann lageunabhängig eingebaut werden. Dabei ist zu beachten, dass das Oberteil des Strömungswächters senkrecht zur Rohrachse steht. Der Pfeil auf dem Gewindefitting muss in Strömungsrichtung zeigen.

Bei verschmutzten Medien empfehlen wir, das Oberteil der Geräte möglichst senkrecht bzw. mit nicht mehr als 40 ° Abweichung zur Senkrechten stehend zu montieren. Dadurch wird verhindert, dass sich Schmutz im Oberteil ablagert. Ist dies nicht möglich, so empfehlen wir, die Geräte öfters zu reinigen (s. Wartung).

Die Abdichtung der Anschlussverschraubungen erfolgt durch Teflon-Band oder ähnliches.

Wenn möglich, soll bereits nach der mechanischen Installation geprüft werden, ob die Verbindung Anschlussverschraubung/Rohr dicht ist.

4. Technische Daten

Max. Druck: 100 bar

Max. Temperatur: 110°C

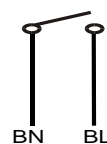
Schaltleistung: max. 230 V_{DC/AC}, max. 40 VA/W, 2 A

Sonstige s. Datenblatt, bzw. Auftragsbestätigung

5. Elektrischer Anschluss

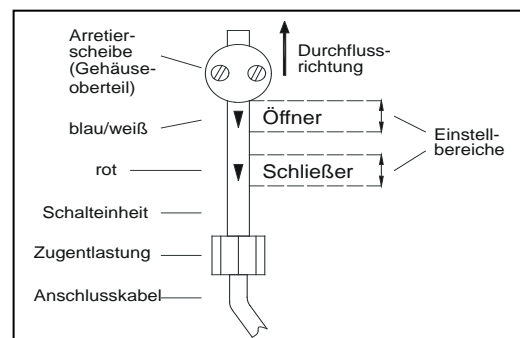
Die Kontakthülse ist schutzisoliert, eine separate Schutzleitung ist nicht erforderlich. Nach Anschluss der von Ihnen vorgesehenen externen Geräte an den Grenzkontakt ist das Gerät betriebsbereit.

Schliesskontakt



5.1 Schließkontakt (werkseitige Einstellung)

Die Schaltmenge ist im Bereich des roten Pfeiles einstellbar. Durch Verschieben der Schalteinheit in Strömungsrichtung erhält man die in der Tabelle (Datenblatt) angegebenen minimalen Schaltwerte. Durch Verschieben der Schalteinheit gegen Strömungsrichtung, erhält man die in der Tabelle angegebenen maximalen Schaltwerte

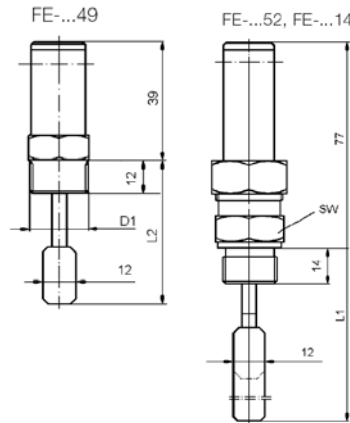


5.2. Öffnerkontakt

Die Schaltmenge ist im Bereich des blauen (weißen) Pfeiles einstellbar. Durch Verschieben der Schalteinheit in Strömungsrichtung erhält man die in der Tabelle (Datenblatt) angegebenen minimalen Schaltwerte durch Verschieben der Schalteinheit gegen Strömungsrichtung erhält man die in der Tabelle angegebenen maximalen Schaltwerte.

6. Abmessungen

Typ	SW	D1	L2 (mm)
FE-1x49	27	G 1/2	49
FE-1x52	27	G 1/2	52
FE-1x14	27	G 1/2	114



für Rohre mit Durchmesser (mm)	Qmax. m³/h Wasser
50	30
80	100
100	150
150	200
50	30
80	100
100	150
150	200
100	150
150	200
200	200

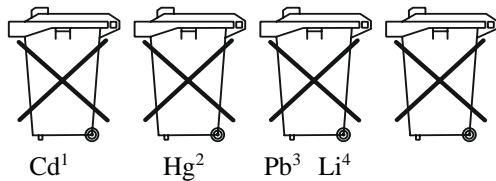
7. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

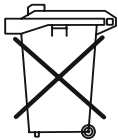
Batterien

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



1. „Cd“ steht für Cadmium.
2. „Hg“ steht für Quecksilber.
3. „Pb“ steht für Blei.
4. „Li“ steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



8. EU-Konformitätserklärung

Wir, INTERIN GmbH, Hofheim-Ts., Bundesrepublik-Deutschland, erklären, dass das Produkt

Durchflusswächter der Typ FE-...

mit den unten aufgeführten Normen übereinstimmt:

EN 61010-1:2010

Sicherheitsbestimmung für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

EN 60529:2013

Schutzart durch Gehäuse (IP-Code) für PSR/PSE-2x

EN 50581:2012

Technische Dokumentation zur Bewertung von Elektro- und Elektronikgeräten im Hinblick auf die Beschränkung gefährlicher Stoffe

und folgende EU-Richtlinien erfüllt:

2014/35/EU

Niederspannungsrichtlinie

2011/65/EU

RoHS (Kategorie 9)

Hofheim, den 29. Juli 2021



H. Volz
Geschäftsführer